

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 30. September 1872.)

Der Bundesrath hat von den im Budget für das Jahr 1872 ausgesetzten Fr. 10,000 an schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande Fr. 7850 an diejenigen Hilfsgesellschaften vertheilt, welche ihre Jahresberichte eingesandt hatten, nämlich:

1.	der philhelvetischen Gesellschaft in Brüssel	Fr.	75
2.	dem Verein Helvetia in Augsburg	"	50
3.	der schweiz. Unterstützungskasse in München	"	50
4.	" " " " " Hamburg	"	100
5.	" " Wohlthätigkeitsgesellschaft in Berlin	"	200
6.	" Schweizergesellschaft in Leipzig	"	50
7.	" " " " " Stuttgart	"	50
8.	" schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft in Vorbeaug	"	200
9.	" " Armentasse in Marseille	"	800
10.	" " Hilfskasse in Nizza	"	50
11.	" " Hilfsgesellschaft in Paris	"	500
12.	dem Unterstützungsverein Concordia in Ancona	"	50
13.	der helvetischen Wohlthätigkeitsgesellschaft in Genua	"	100
14.	" schweiz. Hilfskasse in Mailand	"	100
15.	" helvetischen Wohlthätigkeitsgesellschaft in Neapel	"	900
16.	" " " " " Livorno	"	50
17.	" schweiz. Hilfsgesellschaft in Turin	"	100
18.	" " " " " Benedig	"	50
19.	" " Unterstützungskasse in Amsterdam	"	75
20.	dem schweiz. Unterstützungsverein in Pesth	"	50
21.	der schweiz. Hilfsgesellschaft in Triest	"	75
22.	dem schweiz. Unterstützungsverein in Wien	"	100
23.	der schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft in Lissabon	"	150
24.	" " " " " Moskau	"	50
25.	" " " " " Odessa	"	100
26.	" " " " " St. Petersburg	"	300
27.	" " " " " Barcelona	"	50
28.	" " " " " New-York	"	800

Uebertrag Fr. 5,225

		Uebertrag	Fr. 5,225
29.	der neuen Schweiz. Wohlthätigkeitsgesellschaft in New-York		200
30.	" Schweiz. Unterstützungsgesellschaft in Philadelphia		200
31.	" " Wohlthätigkeitsgesellschaft in San Francisco		500
32.	" " " " Washington		200
33.	" " " " Boston		50
34.	" " philanthropischen Gesellschaft in Buenos-Ayres		300
35.	" " Wohlthätigkeitsgesellschaft in Rio-Janeiro		400
36.	" " " " Bahia		50
37.	" " Hilfskasse in Alexandria		200
38.	dem Diakonissen-Hospital in Alexandria		200
39.	" deutschen Hilfsverein in Havana		75
40.	der Schweiz. Hilfsgesellschaft in Cairo		150
41.	" " Wohlthätigkeitsgesellschaft in Cincinnati		100
			Fr. 7,850

Auf einen Bericht des Postdepartements hat der Bundesrath den bisherigen Sommerkurs Ost- u. Saanen (Bern) zu einem Jahreskurse erhoben.

Der Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, Hr. Legationsrath Ch. Phil. Mercier von Lausanne, hat mit Schreiben aus Glarus vom 27. d. d. seine Demission dem Bundesrathe eingereicht, und es ist dieselbe unter Verdankung der von Hr. Mercier geleisteten Dienste angenommen worden.

(Vom 25. September 1872.)

Mit Schreiben vom 23. d. d. zeigt Hr. Oberst Rieter, Schweiz. Generalkommissär für die Wiener Weltausstellung im Jahr 1873, dem eidg. Departement des Innern an, daß er Hr. Emil Richon von Bivis zum ausführenden Architekten der Schweiz bei der gedachten Ausstellung ernannt habe.

Diese Ernennung ist vom Bundesrathe genehmigt worden.

(Vom 2. Oktober 1872.)

Mit Zuschrift vom 15. Juli d. J. bringt der Stadtrath von Winterthur dem Bundesrathe zur Kenntniß, daß er die dem Gründungskomite für eine Eisenbahn Remptthal-Unterwezikon vom Kantonsrathe des Standes Zürich unterm 4. Juli v. J. ertheilte *) und von der Bundesversammlung am 20. gleichen Monats genehmigte Konzession **) übernommen habe, und ersucht gleichzeitig um Verlängerung der Frist für den Beginn der Erdarbeiten an der gedachten Eisenbahn, sowie für die Leistung des Ausweises über die Mittel zur gehörigen Fortführung dieses Unternehmens.

Hierauf beschloß der Bundesrath:

1. Von der Uebertragung der Konzession für die Eisenbahnlinie Remptthal-Unterwezikon an den Stadtrath Winterthur wird Vormerkung genommen.

2. Die durch Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 20. Juli 1871 betreffend Genehmigung der Konzession für die Eisenbahnlinie Remptthal-Unterwezikon festgesetzte Frist für den Beginn der Erdarbeiten und die Leistung des Ausweises über die Mittel zur gehörigen Fortführung des Unternehmens wird bis zum 20. Juli 1873 verlängert.

Der Bundesrath ernannte zum schweiz. Vizekonsul in Valparaiso: Hrn. Joh. Ulrich Zürcher, aus dem Kanton Appenzell A. Rh., Chef des Hauses Zürcher und Comp. in Valparaiso (Chili).

(Vom 4. Oktober 1872.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, mit der Regierung des Kantons Graubünden einen Vertrag über Errichtung eines Telegraphenbureau's in Fellers unter den üblichen Bedingungen abzuschließen.

*) Siehe Bundesblatt v. J. 1871, Band III, Seite 332.

**) „ eidg. Gesesammlung, Band X, Seite 499.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(vom 30. September 1872)

- | | |
|-----------------------------|--|
| als Postkommis in Freiburg: | Hr. Albert Custer, von Eschenbach (St. Gallen), gegenwärtig Kommiss auf dem Postbureau in Wyl; |
| „ Telegraphist in Embrach: | „ Joh. Ulrich Weidmann, Gemeindevorsteher, von und in Embrach (Zürich); |
| „ „ „ Rafz: | „ Heinrich Baur, Uhrenmacher, von und in Rafz (Zürich); |
| „ Telegraphistin in Kloten: | Frgfr. Emilie Hoffmann, von und in Kloten (Zürich); |

(am 2. Oktober 1872)

- | | |
|--|--|
| als Zolleinnehmer an der Eisenbahnstation Buchs: | Hr. Jakob Frei, von Hemberg (St. Gallen), gegenwärtig Kontrolleur des eidg. Niederlagshauses in St. Gallen; |
| „ Kontrolleur an der Eisenbahnstation Buchs: | „ Joh. Baptist Schleuniger, von Klingnau (Aargau), derzeit Gehilfe der Hauptzollstätte am Rhein in Schaffhausen; |
| „ Posthalter in Appenzell: | „ Joseph Meff, von dort, Postgehilfe und Telegraphist auf Nigi-Kaltbad. |

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1872
Date	
Data	
Seite	420-423
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 447

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.